

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung:

Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 03.11.2023 bis Abendessen am 06.11.2023 (ausgenommen Mittagessen am 06.11.2023: hier auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Gruppen- Reisekranken-Versicherung

Finanzierung:

Förderung angefragt:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstaltungsorte:

Internationale Jugendbegegnungsstätte in *Oświęcimiu*

Legionow 11, 32-600

PL 32-600 Oświęcim

<https://www.mdsm.pl/>

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 02.11. – 07.11.2023 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

„Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden kennen im Anschluss an die Veranstaltung grundlegende Strukturen und Vorgänge des Holocaust. Darüber hinaus haben Sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz. Sie können dieses Wissen in Bezug setzen zu aktuellen gesellschaftspolitische Themen.

Programm der Gedenkstättenfahrt

*Änderungen vorbehalten

Donnerstag, den 02.11.2023

18.00 h – 07.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim
mit eig. **Bus ab Essen**

Freitag, den 03.11.2023

Ca. 08.00 h Anknuff in der Intern. Jugendbegegnungsstätte
in Oświęcim (IJBS), danach Frühstück
09.15 h Gang zum Museum Auschwitz
10.00 h – 14.00 h kommentierte Führung durch das ehemalige
Stammlager (Auschwitz I)
14.00 h Mittagessen
14.45 h Zimmerbelegung
15.30 h – 16.15 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, IJBS
16.15 h – 17.15 h Auswertungsgespräch und Reflexion
17.15 h – 18.15 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung
in Geschichte und Topografie des Ortes
(Vortrag Leitung)
19.00 h Abendessen

Samstag, den 04.11.2023

08.00 h Frühstück
09.15 h – 13.15 h kommentierte Führung durch das
ehemalige Konzentrations- und
Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
*mit Gedenkzeremonie: verlesen von Namen, Geburts- und
Todesdag und Blumen Niederlegung
(Abfahrt: 9.00 h)
13:30 h Mittagessen
15.00 h – 16.30 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen
16.30 h – 18.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
Recherche und Erarbeitung zu ausgewählten
Biografien, danach Präsentation der Ergebnisse
(Teil 1)
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.30 h Präsentation der Ergebnisse aus den
Vertiefungsangeboten (Teil 2)

Sonntag, den 05.11.2023

08.00 h Frühstück
09.00 h Kofferpacken/Zimmerräumen
09.15 h – 10.45 h Vortrag im Museum Auschwitz: „Die Bedeutung
von Kunst im KL Auschwitz“ mit J. Kaplon
11.00 h – 12.30 h Besuch der Ausstellung in Harzeze:
„Labyrinthe“ von M. Kołodzieja oder
„Sklaven der Gaskammern“,
Videodokumentation über das
„Sonderkommando“ u. Gespräch
13.00 h Mittagessen
14.00 h – 16.00 h Austausch der Erfahrungen im Plenum, schrift.
Zusammenfassungen der Eindrücke / Abschluss

- 16.00 h - 17.30 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im
Hostel Batory
- 18.00 h – 19.00 h Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
- 19.00 h Abendessen in „Trattoria Soprano“ (ital. Pizzeria)

Montag, den 06.11.2023

- 08.00 h Frühstück
- 11.00 h – 13.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
- 13.00 h – 14.00 h Reflexion Zeitzeugengespräch
- 14.00 h – 16.30 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung
- 16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau,
insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel
Kazimierz
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Essen**

Dienstag, den 07.11.2023

Ankunft: am Montag in Essen ca. 12.00 Uhr